

## **Offener Brief an Friedrich Merz**

**In einem offenen Brief, der am Donnerstag (31.7.25 d.Red) auf der Plattform >>Avaaz<< veröffentlicht wurde, fordern mehr als 200 prominente Unterzeichner Kanzler Friedrich Merz (CDU) auf, angesichts der Hungersnot im Gazastreifen seine Israel-Politik zu ändern:**

**Sehr geehrter Herr Merz,**

**Kinder, abgemagert bis auf Haut und Knochen, die Augen leer, die Handgelenke dünn. Babys, vor Hunger zu schwach, um zu weinen. Alte, schwache und kranke Menschen, die keine ausreichende Versorgung erhalten. Die in Gaza sterben. Tag für Tag. Dabei sind es Menschen. Mütter. Väter. Kinder. Kinder wie unsere. Kinder, die nicht Teil dieses Krieges sind - und doch seine ganze Last tragen. Mehr als 17.000 wurden bereits getötet. Hunderttausende sind verletzt, traumatisiert, vertrieben, hungern.**

**Sie haben in den letzten Tagen Stellung bezogen und die israelische Regierung kritisiert. Wir würdigen das, doch eines ist klar: Worte alleine retten keine Leben. Daher schreiben wir Ihnen heute mit der dringlichen Bitte, ihren Worten Taten folgen zu lassen: Stoppen Sie umgehend alle deutschen Waffenexporte an Israel. Unterstützen Sie das Aussetzen des Assoziierungsabkommen zwischen der EU und Israel. Fordern Sie mit Nachdruck einen sofortige Waffenstillstand und ungehinderten Zugang für humanitäre Hilfe.**

**Diese Schritte stehen in tiefem Einklang mit den europäischen Werten und würden der israelischen Regierung unmissverständlich klarmachen, das selbst ihre engsten Verbündeten das Leiden nicht mehr hinnehmen können und Worte nicht mehr reichen.**

**Auch wir verurteilen die grauenvollen Verbrechen der Hamas aufs Schärfste. Aber kein Verbrechen legitimiert es, Millionen von unschuldigen Menschen auf brutalste**

**Weise kollektiv zu bestrafen. Die israelische Regierung weiter so vollumfänglich zu unterstützen, während Gaza ausgehungert und Auffanglager für Hunderttausende Menschen geplant werden, hat mit deutscher Staatsräson rein gar nichts zu tun. Echte Menschlichkeit beginnt dort, wo politisches Kalkül endet. Sie brechen durch entschlossenes Handeln für die Zivilbevölkerung in Gaza nicht mit deutscher Staatsräson, sie wahren sie.**

**Herr Merz – Sie sind einer der wenigen, der Israel dazu bewegen kann, doch noch den Kurs zu ändern. Haben Sie den Mut dazu?**

**Mit tiefster Dringlichkeit und menschlicher Hoffnung.**

Erstunterzeichner u.a.: Joko Winterscheidt (Moderator), Shirin David (Musikerin), Teddy Teclebrhan (Comedian), Jessica Schwarz (Schauspielerin), Klaas Heufer-Umlauf (Moderator), Ski Aggu (Musiker), Benno Fürmann (Schauspieler), Heike Makatsch (Schauspielerin), Karoline Herfurth (Schauspielerin, Regisseurin), Joy Denalane (Musikerin), Marc-Uwe Kling (Autor), Laura Fischer (Regisseurin), Daniel Brühl (Schauspieler), Liv Lisa Fries (Schauspielerin), Annette Frier (Schauspielerin), Anna Thalbach (Schauspielerin), Nellie Thalbach (Schauspielerin), Meret Becker (Schauspielerin), Max Giesinger (Musiker), Katharina Thalbach (Schauspielerin), Jürgen Vogel (Schauspieler), Brix Schaumburg (Schauspieler), Anton Weil (Schauspieler, Autor & Musiker), Luise Helm (Schauspielerin), Julia Becker (Schauspielerin und Regisseurin), Mario Großhardt (Musiker), Armin Rohde (Schauspieler), Giovanni Zarrella (Entertainer)

-----

**Sehr geehrter Herr Merz,**

**Sie und Ihre Regierung ebenso wie die vorige haben sich der Beihilfe zum Völkermord schuldig gemacht. Das hat mit deutscher Staatsräson nichts zu tun und ist eine Schande. Ich verzichte auf eine Anzeige beim Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag. Die haben viele andere bereits erstattet.**

Dirk Schrader (Tierarzt)